Oktober 2019
No. 04

Kaufmännischer Verband
Basel
Aeschengraben 15
CH-4002 Basel

T +41 61 271 54 70
F +41 61 272 24 41
info@kvbasel.ch
kvbasel.ch

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.

NEWS

des Kaufmännischen Verbandes Basel

Erfolgreiche Fachhochschulen prägen Entwicklungen mit.

Prof. Christian Tanner, Studiengangleiter an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), legt dar, weshalb das Bachelorstudium junge, top ausgebildete Kaufleute besonders in dynamischen Zeiten und im digitalen Wandel gut für eine langfristig erfolgreiche Berufslaufbahn vorbereitet. *Seite 2.*

Wechsel in der Geschäftsleitung des Kaufmännischen Verbandes Basel.

Jean Spiess hat die Geschäftsleitung an seinen Nachfolger Christoph Omlin übergeben. *Seite 3.*

Ein FH-Bachelorstudium, das Schritt hält

Von Prof. Christian Tanner, Studiengangleiter Hochschule für Wirtschaft FHNW Basel

Solide Grundausbildung

Die kaufmännische Lehre ist attraktiv und wird es bleiben. Daran ändern auch reisserische Presseartikel im Zuge der zunehmenden Digitalisierung nichts. Die Ausbildung wird in wiederkehrenden Zyklen vernünftig und marktorientiert reformiert. Sie bietet jungen Leuten eine solide Basis in einem breit gefächerten Tätigkeitsfeld, das zum effizienten und kundenorientierten Zusammenwirken unterschiedlichster Unternehmensfunktionen beiträgt. Wer dazu noch eine Berufsmaturität (BM) absolviert, wird noch mit weiteren wichtigen Kompetenzen ausgestattet. Sie sind im lesenswerten Artikel 3 der Berufsmaturitätsverordnung aufgeführt:

„1 Wer eine eidgenössische Berufsmaturität erworben hat, ist insbesondere befähigt:

a. ein Fachhochschulstudium aufzunehmen und sich darin auf eine anspruchsvolle Aufgabe in Wirtschaft und Gesellschaft vorzubereiten;
b. die Welt der Arbeit mit ihren komplexen Prozessen zu erkennen, zu verstehen und sich darin zu integrieren;
c. über seine beruflichen Tätigkeiten und Erfahrungen im Kontext von Natur und Gesellschaft nachzudenken;
d. Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Kultur, der Technik und der Natur wahrzunehmen;
e. sich den Zugang zu neuem Wissen zu erschliessen, seine Vorstellungskraft und seine Kommunikationsfähigkeit zu entfalten;
f. erworbenes Wissen mit beruflichen und allgemeinen Erfahrungen zu verbinden und zur Weiterentwicklung seiner beruflichen Laufbahn zu nutzen;
g. sich in zwei Landessprachen und einer dritten Sprache zu verständigen und das mit diesen Sprachen verbundene kulturelle Umfeld zu verstehen.

2 Der Berufsmaturitätsunterricht unterstützt den Aufbau systematischer Wissensstrukturen auf der Grundlage berufsorientierter Kompetenzen und des beruflichen Erfahrungshintergrundes der Lernenden und führt sie zu geistiger Offenheit und persönlicher Reife. Er fördert das selbstständige und nachhaltige Lernen sowie die ganzheitliche Weiterentwicklung und das interdisziplinäre Arbeiten der Lernenden.“

Mit solchen Kompetenzen ist man für den Arbeitsmarkt gut gerüstet und für ein Studium bestens vorbereitet! Doch, gelingt es tatsächlich, diese mit der Berufsmaturität zu erreichen? Klagen von Lehrpersonen lassen darauf schliessen, dass angesichts des Stoffumfangs im Unterricht die inhaltliche Wissensvermittlung stark dominiert und vieles auf der Strecke bleibt.

Dynamisches Umfeld

Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ist dynamischer denn je. Nicht zuletzt, weil der Zugang zu Information heute global und unmittelbar möglich ist und wir sehr mobil sind. Wer Erfolg haben will, muss sich in einem internationalisierten Umfeld bewegen können, das volatil, ungewiss, komplex ist und vieldeutig interpretiert werden kann. Der technologische Wandel ist rasant. Er vernetzt Menschen, Unternehmen und Dinge und schafft damit mehr Effizienz, aber auch ganz neue Geschäftsmöglichkeiten. Zudem verstärkt er den globalen Wettbewerb. Das alles führt zu einem hohen Bedarf an kompetenten Fachkräften und gerade diese fehlen uns aufgrund der demografischen Entwicklung zunehmend.

Wer in diesem Umfeld nicht nur bestehen, sondern dieses auch aktiv mitgestalten will, muss sich kontinuierlich weiterbilden. Gute Voraussetzungen bringt mit, wer offen und neugierig ist, die Dinge wirklich verstehen will, diese und sich selbst reflektiert sowie selbstgesteuert lernt. Neben Fachwissen und „Digital Skills“ werden von Experten kritisches Denken, Kreativität, Kommunikation und Kollaboration als wichtige Kompetenzen für das 21. Jahrhundert herausgestrichen. Die BM zielt da schon in die richtige Richtung.

Kompetente FH-Bachelors

Als Hochschule für Wirtschaft setzen wir uns täglich mit diesen Entwicklungen auseinander, um unsere Praxisorientierung und Innovationsfähigkeit sicherzustellen. Wirtschaft und Gesellschaft erwarten dies von uns. So betreiben unsere Dozierenden gemeinsam mit Firmen Forschung und Entwicklung, um für relevante Problemstellungen innovative Lösungen zu entwickeln. Sie beraten auch Unternehmen in der Umsetzung von neuen Konzepten und Lösungen. Und in Weiterbildungskursen treffen sie auf Fachleute, die hohe Erwartungen haben und beruflich weiterkommen wollen. Ein grosser Teil der Dozierenden arbeitet selbst in der Praxis und unterrichtet in seinem Berufsfeld. Zudem bearbeiten sie mit Studierenden jährlich Hunderte von Projekten mit Unternehmen. Die Hochschule für Wirtschaft legt dabei grossen Wert auf vertieftes Verstehen und konkretes Handeln. Durch diese breite Praxisverankerung gelingt es uns, mit den sich ändernden Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt Schritt zu halten.

Unsere Bachelors in Betriebsökonomie oder Wirtschaftsinformatik werden für eine dynamische, vernetzte Welt ausgebildet, in der sie in anspruchsvollen Tätigkeiten innovativ und verantwortungsbewusst wirken sollen. Wir als Hochschule sind ständig gefordert, neue Entwicklungen zu identifizieren und die richtigen Schlüsse zu ziehen, um auch künftig ein inspirierender Lehr- und Lernort zu sein.

Die Geschäftsleitung des Kaufmännischen Verbandes Basel geht in neue Hände über.

Jean Spiess lenkte und prägte als Geschäftsleiter die Verbandsgeschicke über viele Jahre und konnte am 1. Juli 2019 sein 30-Jahre-Dienstjubiläum feiern. Wie geplant hat er nun seine Verantwortung per 1. September 2019 an Christoph Omlin übergeben. Jean Spiess wird Christoph Omlin noch eine gewisse Zeit in einem Teilzeitpensum begleiten und ihm mit seinem Know-how beratend zur Seite stehen.

Christoph Omlin bringt viel Erfahrung, Fachwissen und Motivation mit, um mit einem sehr gut eingespielten Team die anstehenden Aufgaben anzugehen und die Entwicklung des Verbandes zu gestalten. Er freut sich, unter anderem die laufenden Projekte wie den nationalen Organisationsentwicklungsprozess und die Regionalisierung Beide Basel weiterzuverfolgen und umzusetzen.

Der Vorstand und das Team des Kaufmännischen Verbandes Basel wünschen Christoph Omlin für seine neue Herausforderung alles Gute und viel Erfolg und freuen sich, weiterhin auf die Unterstützung und das Engagement von Jean Spiess zählen zu dürfen.

Jean Spiess

Christoph Omlin

Save the date

Begegnung

„Tatort www“

mit Erwin Markowsky, Profihacker, Referent für die Firma 8com

Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr, UBS Forum, Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel

Über eine halbe Million Zuschauer hat Erwin Markowsky mit seinen spannenden Live-Hacking-Vorführungen schon begeistert. Ob jung oder alt, Schüler oder Mitarbeiter eines international agierenden Unternehmens – wer den Profihacker bei der Arbeit beobachtet hat, geht hinterher vorsichtiger mit seinen persönlichen Daten um.

Details und Programm folgen in der nächsten News-Ausgabe.

AFTER WORK IMPULS:
Schöne neue Arbeitswelt – brauchen wir ein Update?

Montag, 28. Oktober 2019, 19–20.15 Uhr
mit anschliessendem Netzwerkapéro
Kaufmännischer Verband Basel, Aeschengraben 15,
Saal 6. Stock

Der Begriff „Arbeit 4.0“ fasst eine Vielzahl an Veränderungen im digitalen Zeitalter zusammen. Doch was heisst das konkret für Arbeitnehmende und Organisationen? Wie verändert sich unsere Arbeit in Zukunft und wie können wir diese gemeinsam mit allen Beteiligten positiv gestalten? Diese und weitere Fragen beleuchtet Barbara Josef in ihrem Impulsreferat.

Leitung
Barbara Josef, Co-Founder von 5to9 AG, Autorin/Bloggerin bei HR Today

Kosten
Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder CHF 40.00

Anmeldung
kvbasel.ch (Platzzahl ist begrenzt)

Speed Job Interviewtraining – Expect the unexpected!

Donnerstag, 31. Oktober 2019,
12.15–13.15 Uhr
Kaufmännischer Verband Basel,
Aeschengraben 15,
Saal 6. Stock

Stellen Sie sich bei dieser temporeichen Veranstaltung mit wechselnden Interviewpartner/innen den möglichen und oft auch provokanten Fragen, damit Sie fit sind für Ihr nächstes Vorstellungsgespräch.

Kosten
Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Basel CHF 25.00, Nichtmitglieder CHF 45.00

Anmeldung und Infos
kvbasel.ch (Platzzahl ist begrenzt)

Neue Zeiten, neue Regeln?

Abendveranstaltung mit Netzwerkapéro

Montag, 11. November 2019, 18 – 21 Uhr,
Türöffnung: 17.30 Uhr
Kaufmännischer Verband Basel, Aeschengraben 15,
Saal 6. Stock

Auf Wunsch der Fachgruppen-Mitglieder geht Vera Class in ihren Ausführungen zum Thema Regeln direkt auf den betrieblichen Alltag ein und gibt aus ihrer langjährigen Tätigkeit einen Überblick über die meistgestellten Fragen.

Sie zeigt, was im Zusammenhang mit der heutigen Generation beachtet werden soll, was nach wie vor Gültigkeit hat und welches ein sinnvoller Umgang mit Regeln sowohl für Berufs- und Praxisbildner/innen als auch für Lernende ist. Freuen Sie sich auf einen interaktiven, lösungsorientierten Abend und auf wertvolle Eigenreflexionen zu diesem wichtigen Thema.

Bitte teilen Sie uns Ihre Fragen zum Thema direkt mit der Anmeldung mit.

Leitung
Vera Class, nationaler Lead Fachgruppe wbp, eidg. dipl. Kommunikationsleiterin, MAS in Wirtschaftspsychologie FHNW, Ausbildnerin mit eidg. FA

Kosten
Für wbp-Mitglieder kostenlos, für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes CHF 25.00, für Nichtmitglieder CHF 50.00

Anmeldung
Bis spätestens Mittwoch, 30. Oktober 2019,
unter kvbasel.ch (Platzzahl ist begrenzt)

Weitere Fachgruppen-Anlässe

wbp – Wir Berufs- und Praxisbildner/innen

Herbsthalbtagung für Berufs- und Praxisbildner/innen

Digitale Transformation in der Ausbildung von KV-Lernenden – der Wandel beginnt bei uns!

Mittwoch, 6. November 2019, in Zürich

Weitere Infos zur wbp-Fachgruppe auf kfmv.ch/wbp.

DA-Community Direktionsassistenz

DA-Kongress

Assistenz 4.0

Mittwoch, 20. November 2019, in Bern

Weitere Infos zur DA-Community auf kfmv.ch/da.

HANDELSSCHULE KV BASEL

Bleiben Sie fit für den Arbeitsmarkt mit einer Weiterbildung an der Handelsschule KV Basel. Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes profitieren von Kursgeldermässigung.

Besuchen Sie zum Thema „Agilität und neue Arbeitswelt – auch etwas für mich?“ die Workshops der Handelsschule KV Basel. Mehr Infos auf hkvbs.ch.

Wenn Anforderungen im Arbeitsalltag vermehrt zu Erschöpfung führen

In der Psychologischen Beratung des Kaufmännischen Verbandes berichten Mitglieder nicht selten von ersten Erschöpfungs- und Stresssymptomen. Die Ratsuchenden leiden unter vielfältigen Beschwerden wie beispielsweise ausgeprägte Erschöpfung, Erholungsunfähigkeit, Schlafstörungen, Ängste, Reizbarkeit oder auch Konzentrationsprobleme, häufig begleiten auch körperliche Beschwerden die psychische Krise. Einige Ratsuchende befürchten, an einem „Burn-out" zu erkranken, wenn es nicht gelingt, die Situation endlich in den Griff zu bekommen. Andere sind sich der Gefahr einer möglichen Erkrankung gar nicht bewusst und sind überzeugt, dass es besser wird, sobald das Projekt endlich abgeschlossen oder die Reorganisation im Betrieb vorüber ist. Obwohl die Symptomatik, der persönliche Leidensdruck und das Ausmass der Beschwerden je nach Person, Dauer und Ausgangslage der belastenden Situation variieren, stellt sich in der persönlichen Beratung bei vielen Betroffenen früher oder später die gleiche Frage: Wie gelingt es, im Alltag mit den vielfältigen Anforderungen umzugehen, ohne mehr, erneut oder überhaupt „auszubrennen"?

Eine einfache und allgemeingültige Antwort im Sinne eines Rezeptes gibt es leider nicht. Ausgehend von der Sichtweise, dass Burn-out ein Risikozustand ist, der bei Chronifizierung einer andauernden Stressbelastung zu diversen psychischen und körperlichen Folgeerkrankungen führen kann, gilt es in der Beratung, die individuelle Situation mit den Betroffenen frühzeitig und genau anzuschauen. Das bedeutet einerseits, gemeinsam die aktuelle Arbeitssituation und die damit verbundenen Anforderungen, die die Ratsuchenden als belastend empfinden, zu analysieren. Gibt es zum Beispiel realistische Ansatzpunkte in der Arbeitsorganisation, Arbeitsumgebung und in den Arbeitsbedingungen, mit denen eine Entlastung erzielt werden kann? Dabei kann es unter gewissen Umständen hilfreich oder je nach Leidensdruck leider auch nötig sein, eine Auszeit zu nehmen, um sich zu erholen. Andererseits greift eine einseitige Fokussierung auf die äusseren Umstände in den meisten Fällen zu kurz, um nachhaltige Veränderungen und Verbesserungen zu erzielen. Daher ist es auch wichtig, mit Burn-out-gefährdeten Ratsuchenden gemeinsam das eigene Verhalten in alltäglichen beruflichen Situationen zu hinterfragen. Warum ist jemand jahrelang über seine eigenen Grenzen gegangen und hat es oft nicht einmal gemerkt? Woher kommt die extreme Leistungsmotivation?

Einige Ratsuchende erkennen zum Beispiel, dass sie an sich selbst den Anspruch stellen, immer alle Anforderungen möglichst perfekt zu erfüllen und meist in Drucksituationen noch perfektionistischer werden. Andere sehen, dass es ihnen nicht gelingt, Unerledigtes liegen zu lassen, wenn der Pendenzenberg immer grösser wird. Die Erkenntnis und Konfrontation mit den eigenen Anteilen ist für viele Ratsuchende zwar harte Arbeit und teilweise auch schmerzhaft, eröffnet aber auch neue Möglichkeiten. Wenn das persönliche Verhalten in stressigen Situationen eine Rolle spielt, dann kann ich als Person auf die Erschöpfungsdynamik auch Einfluss nehmen, indem ich lerne, mich anders zu verhalten, und neue Möglichkeiten ausprobiere. Das Erarbeiten und Einüben neuer Verhaltensweisen benötigt Geduld, achtsames Wahrnehmen, was gerade passiert, kontinuierliches Dranbleiben und vor allem auch viel Zeit. Die Fähigkeit zu Abgrenzung und Selbstfürsorge zu stärken und zu fördern, zahlt sich langfristig aus, auch wenn das Einhalten einer gesunden Balance zwischen Anforderungen und Entlastungen für die meisten eine Lebensaufgabe bleibt.

Als Mitglied des Kaufmännischen Verbandes werden Sie von der Psychologischen Beratung unentgeltlich und professionell unterstützt. Wenn Belastungen im beruflichen und privaten Umfeld zu einem inneren Leidensdruck führen, ist es ratsam, frühzeitig psychologische Unterstützung zu suchen.

Anmeldung und Kontakt
Kaufmännischer Verband Schweiz
Psychologische Beratung
Brigitte Hiestand
T +41 44 283 45 51
brigitte.hiestand@kfmv.ch

Mehr Infos zur Psychologischen Beratung auf kfmv.ch.

semi nare

Besuchen Sie uns auf kvbasel.ch.
Werden Sie Mitglied.

Unsere nächsten Seminare

Bewegung erleben, Gesundheit fördern – wie geht's? – Einführung in die betriebliche Gesundheitsförderung
Donnerstag, 24. Oktober 2019, 17.30–20.30 Uhr

Lernen Sie die Vorteile eines implementierten betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen und erleben Sie verschiedene Gesundheitsförderungsprogramme.

Gelassen älter werden
Mittwoch, 30. Oktober 2019, 8.30–16.30 Uhr

Erfahren Sie, was älter werden bedeutet, für Sie selbst, für andere und in unserer Gesellschaft.

Top in Form – mental stark – fit im Job
Teil I Webinar: Donnerstag, 14. November 2019, 19–19.45 Uhr
Teil II Praxisseminar: Samstag, 23. November 2019, 9–12 Uhr

Holen Sie sich die theoretischen und praktischen Inputs, wie Sie mit mentaler Stärke auch grosse Herausforderungen meistern.

Büromanagement von A bis Z
Mittwoch, 20. November 2019, 17.30–20.30 Uhr

Informieren Sie sich, wie Sie Ihre Selbst- und Arbeitstechnik optimieren und Ihre Zeit effizient einteilen.

50plus
Donnerstag, 23. Januar 2020, 17.30–20.30 Uhr

Erfahren Sie, welche Chancen der Arbeitsmarkt auch für ältere Arbeitnehmende bietet und mit welchen Strategien Sie überzeugen.

Eigene Stärken kennen – Potenziale nutzen
Teil I Grundlagen: Donnerstag, 6. Februar 2020, 17.30–20.30 Uhr
Teil II Vertiefung und Umsetzung: Mittwoch, 19. Februar 2020, 17.30–20.30 Uhr

Lernen Sie, wie Sie sich eigener Stärken bewusst(er) werden und Schwächen als Potenziale nutzen.

Kosten
Bitte beachten Sie die jeweilige Seminarausschreibung. Die Seminarkosten richten sich nach dem jeweiligen Format. Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes erhalten einen Rabatt.

Ort
Kaufmännischer Verband Basel,
Aeschengraben 15, 4051 Basel

Hinweis
Die Seminare werden nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf kvbasel.ch.

Detaillierte Infos und Anmeldung unter:
T +41 61 271 54 70
info@kvbasel.ch, kvbasel.ch

Fotowerk Basel

Mittwoch, 30. Oktober
Thema Kreativität: Wie kann man die Kreativität fördern?

Mittwoch, 13. November
Externer Gast

Mittwoch, 27. November
Gut-besser: So werden aus guten Bildern noch bessere (oder schlechtere?) Bilder

Mittwoch, 11. Dezember
Die besten Bilder des Jahres 2019

Die Clubabende beginnen jeweils um 19 Uhr, wenn nichts anderes angegeben wird.

Infos / Programm
Ivan Blatter, Präsident
T +41 79 305 27 80
info@fotowerk-basel.ch
fotowerk-basel.ch

EnglishClub

October 15
Grammar Evening

October 22
National Geographic night

October 29
Autumn Fair
Meet us at 7 p.m.
in front of the big clock
at the Mustermesse.

November 5
Dictation

November 12
Reading Evening

November 19
Guest speaker

November 26
Debating Club

December 7 (Saturday)
Christmas Party
This year we will hold our Christmas Party at the Hotel Alfa, in Birsfelden.

Info / Programme
Gaby Felix, president:
T +41 61 701 30 66
Felix Schurter, secretary:
T +41 61 701 30 66
englishclub-basle.ch

Neuer Webauftritt

Unsere Webseite wurde überarbeitet. Dank neuem Design und vereinfachter Navigation finden Sie intuitiv zu den für Sie relevanten Inhalten und Angeboten. Probieren auch Sie es aus – kvbasel.ch.

Vital

Mehr erfahren.

Dienstag, 3. Dezember 2019
Besucherführung SRF-Studio Basel

Besammlung
13.15 Uhr, Meret Oppenheim-Platz 1, 4053 Basel

Beginn und Dauer
13.30 Uhr – die Führung dauert rund 1½ Stunden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten
Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Basel CHF 10.–
Nichtmitglieder CHF 25.–

Anmeldungen und Infos
T +41 61 271 54 70, info@kvbasel.ch, kvbasel.ch

Im Juni 2019 hat das Schweizer Radio und Fernsehen den neuen Standort Basel im Meret Oppenheim Hochhaus beim Bahnhof Basel eröffnet. Unter anderem ist hier die Abteilung Kultur ansässig. Die „Kultur-Führung" bietet zahlreiche Highlights.

Öffnungszeiten

Empfang des Kaufmännischen Verbandes Basel

Montag bis Freitag jeweils 9–13 Uhr

Vor Feiertagen gelten spezielle Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Regelungen auf kvbasel.ch.

Gerne sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Sekretariate Berufsschule und Weiter-/Kaderbildung

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf hkvbs.ch.

NEWS
kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich.
basel

Impressum

Mitgliederzeitung, 5-mal pro Jahr, Herausgeber und Redaktion:
Kaufmännischer Verband Basel, Postfach, 4002 Basel, T +41 61 271 54 70,
F +41 61 272 24 41, info@kvbasel.ch
Druck: Birkhäuser+GBC, 4153 Reinach BL

AZB
CH-4002 Basel
P.P./Journal